

Stellenangebot

Das Polizeipräsidium Mannheim ist eine Polizeidienststelle mit 2.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon rund 2.300 im Polizeivollzugsdienst. Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg sowie den Rhein-Neckar-Kreis.

Die Besonderheit des Polizeipräsidiums Mannheim ist unter anderem die Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar im Dreiländereck Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Die größte Kriminalpolizeidirektion Baden-Württembergs sucht für den Bereich der Kriminalinspektion 5 (Cybercrime und digitale Spuren) zum **01.04.2023** für den **Standort Heidelberg**

Cyberkriminalistinnen / Cyberkriminalisten (w/m/d)

IHRE AUFGABEN:

- ☆ Sachbearbeitung im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung in den Fachgebieten digitale Forensik, Cyberkriminalität oder Datenanalyse
- ☆ Unterstützung der ermittelnden Organisationseinheiten bei der Datensicherung, der Datenauswertung und -aufbereitung **digitaler Spuren** sowie Erstellung von Untersuchungsberichten und deren verantwortliche Vertretung vor Gericht

IHR PROFIL:

- ☆ Abschluss eines Diplom-, Staatsprüfungs- oder Bachelorstudiengangs an einer Hochschule, Fachhochschule, Berufsakademie, Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung in einem Studiengang mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Informatik, IT-Administration, digitale Forensik, Web-Design etc.), Abschluss mindestens „befriedigend“
- ☆ Fahrerlaubnis der Klasse B oder 3
- ☆ Polizeidiensttauglichkeit (besondere gesundheitliche Anforderungen)

SIE QUALIFIZIEREN SICH INSBESONDERE DURCH KENNTNISSE:

- ☆ im Umgang mit den Betriebssystemen Windows und Linux
- ☆ im Aufbau und Umgang mit IT-Netzwerken, Netzwerkadministration und -analyse
- ☆ in mindestens einer höheren, objektorientierten Programmiersprache, z. B. C++, Java, PHP
- ☆ in Datenbanksystemen
- ☆ in den Bereichen Speichertechnologien (SAN/NAS), Virtualisierung, Backup/Restore, Cloudtechnologien
- ☆ in digitaler Forensik
- ☆ gängiger Internetdienste sowie sozialer Netzwerke und ihrer Funktionsweisen

Dabei wünschen wir uns hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, selbständiges Arbeiten, aber auch ausgeprägte Fähigkeiten in der Teamarbeit.

Ihre Tätigkeit beginnen Sie mit einem einjährigen Traineeprogramm, das Ihnen die Grundlagen polizeilicher Arbeit vermittelt. Die Einstellung in das Beamtenverhältnis in der Sonderlaufbahn des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes erfolgt derzeit in der Besoldungsgruppe A 9 (im Rahmen des BVAnp-ÄG 2022 ist eine Anhebung des Eingangsamts nach A 10 geplant), sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sofern Sie nicht über die erforderliche Berufserfahrung (3 Jahre nach Studienabschluss) für eine direkte Verbeamtung verfügen, ist die Einstellung auch im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für die Länder - befristet auf ein Jahr- möglich. Mit dem erfolgreichen Abschluss des einjährigen Trainee-Programms erwerben Sie gleichzeitig die entsprechende Laufbahnbefähigung für die Verbeamtung.

Mit entsprechendem Studienabschluss können auch Beamte des PVD in die Laufbahn des gehobenen cyberkriminalistischen Dienstes übernommen werden.

WIR BIETEN IHNEN:



hochmotiviertes und kompetentes Team bestehend aus Kriminalbeamt/innen sowie Informatiker/innen



abwechslungsreiche Tätigkeit in einem breit gefächerten und hochdynamischen Aufgabenfeld mit ständig neuer Herausforderung



Entwicklungsmöglichkeiten, u. a. zum Aufstieg in den höheren Dienst der Cyberkriminalist/innen



Krankenversicherung über die freie Heilfürsorge (bei Einstellung im Beamtenverhältnis)



fachspezifische sowie themenübergreifende Fortbildungen



flexible Arbeitszeiten



Sportangebot auch im Rahmen von Dienstsport



JobTicket BW



Betriebliches Gesundheitsmanagement



Altersvorsorge - Beamtenpension

Das Polizeipräsidium Mannheim fördert wie die gesamte Landesverwaltung die Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Stellenausschreibung/Personalangelegenheiten:

Frau Christina Hörner 0621/174-1511

Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenbereich:

Herr Volker Ohl 0621/174-5500

Herr Andreas Ipolt 0621/174-5540

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.07.2022** über unser Bewerberportal unter dem Kennwort „**Sonderlaufbahn_Cyber**“. Zu unserem Bewerberportal gelangen Sie hier: https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/bestimmungen.php?PP=PP_MA

Alternativ wird um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

Polizeipräsidium Mannheim

Referat Personal

L 6, 1

68161 Mannheim

gebeten.

Weitere Informationen zur Qualifizierung und den Aufgaben von Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten finden Sie auf <https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de/> und unter <https://youtu.be/3QOckQ8GcQI>

Hinweise zum **Datenschutz** finden Sie unter <https://www.polizei-bw.de/datenschutz>

Weitere Informationen unter:

www.polizei-bw.de

